

## Online fährt der Zug schon ab



Die im Moment noch virtuelle Zugfahrt von West nach Ost beginnt am Haltepunkt Hafenstraße in Ehrang und führt über Pallien und Trier-West bis nach Zewen (Fotos von oben nach unten). Die Gestaltung und auch die Namen der einzelnen Haltepunkte, die in der Simulation zu sehen sind, können sich noch ändern. Alle Bilder sind Screenshots aus der 5:15 Minuten langen 3D-Simulation. Fotos (4): Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Nord FOTO: (h\_st )

Trier. Bahnfahrten über die Trierer Weststrecke werden frühestens 2020 starten. Eine 100 000 Euro teure Simulation zeigt sie schon jetzt. Ein Promi fährt auch mit. Jörg Pistorius

Trier Wer mit dem Zug von Ehrang nach Zewen fahren will, vorbei an fünf völlig neu gestalteten innerstädtischen Haltepunkten, der muss noch ein paar Jahre warten. Die Landesregierung wird voraussichtlich mehr als 45 Millionen Euro in die Reaktivierung der sogenannten Weststrecke investieren, auf der ab Dezember 2020 Regionalbahnen sowohl zwischen Wittlich und Luxemburg-Stadt als auch zwischen Trier, Konz und auch Saarburg pendeln sollen (der TV berichtete mehrmals). Ungeduldige Naturen, die nicht so lange warten wollen, können schon jetzt einsteigen. Sie brauchen dafür einen Bildschirm und das Internet, und los geht die wilde Fahrt. Helmut Leiendecker - Musiker, Autor, Schauspieler und Stimmungsgarant - fährt auch mit und erklärt die Besonderheiten der Strecke. Wie immer in Trierer Mundart. "Is dat sauwer? Dat is sauwer!"

Der Zweckverband Schienenpersonennahverkehr (SPNV) Nord hat eine 3D-Simulation erstellen lassen, die in hoher Auflösung die Zugfahrt von Ehrang über Pallien, Trier-West und Euren bis nach Zewen zeigt. Das mit enormem Aufwand produzierte Werk funktioniert wie ein Video: anklicken und den Ton aufdrehen, da man sonst "Helm" Leiendecker nicht hört. "Zewen? Ich hab plötzlich Lust auf Erdbeeren!"

Auch Computer-Laien werden mit dieser Art der Technik ihren Spaß haben. Die Simulation wirkt wie ein hochwertiger Trickfilm, der Zuschauer erkennt die Abschnitte von der Ehranger Hafenstraße über die Kaiser-Wilhelm-Brücke und Römerbrücke bis zur Eisenbahnstraße in Euren sowie der Kantstraße und Fröbelstraße in Zewen sofort. Der virtuelle Zug rollt durch eine lebendige Welt, gefüllt mit Autos und Fußgängern. So visuell präsent war die Weststrecke noch nie.

"Genau das ist auch der Plan", sagt Thomas Geyer, der Verbandsdirektor des SPNV Nord und Auftraggeber der Simulation. "Die Genehmigungsbehörden fordern, dass wir die Öffentlichkeit im Verlauf der Planung mitnehmen." Das Studium großformatiger Pläne sei aber für viele Menschen nicht besonders attraktiv.

So entstand die Idee, aus der Weststrecke einen 3D-Film zu machen. Fünf Minuten und 15 Sekunden, die 100 000 Euro gekostet haben. "Der technische Aufwand zur Erstellung einer solchen Simulation ist enorm", betont Geyer. Das Honorar für Helmut Leiendecker ist in der Summe nicht mit drin. "Das habe ich selbst bezahlt", sagt der Verbandsdirektor lachend. "Es war sehr vernünftig."

Leiendecker hat laut eigener Aussage zwei Wochenenden gebraucht, um den Kommentar einzusprechen. Er musste dabei mit einigen Schwierigkeiten kämpfen. "Ich habe zwei Papageien", erzählt der Mundart-Experte. "Wenn die meine Stimme hören, mich dabei aber nicht sehen, fangen sie an zu schreien." Das machte einige Neustarts erforderlich. "Generell hat das aber super geklappt. Ich habe die Stichworte über die Weststrecke bekommen, hatte aber völlig freie Hand in der Gestaltung des Kommentars." Das hört man deutlich. "Is dat nit ein scheen Dingen?" Gemeint ist die neue Eisenbahnüberführung am Mäusheckerweg.

Die Umfeldgestaltung der einzelnen Haltepunkte, die in der Simulation zu sehen sind, ist Aufgabe der Stadt Trier. Das Stadtplanungsamt weist darauf hin, dass die im Video genannten Namen der Haltepunkte noch nicht endgültig feststehen. Die Gestaltung der Bahnhofsumfelder basiert auf Entwürfen, die noch geändert werden können. Das gilt auch für die im Video dargestellte Überführung in Trier-West, die von dem Planungsbüro, das auch den Wettbewerb für die Gestaltung der Überführung an der Kaiser-Wilhelm-Brücke gewonnen hat, noch umgestaltet wird.

Hier finden Sie das Video:

[www.trier.de/umwelt-verkehr](http://www.trier.de/umwelt-verkehr)

Mehr lesen auf [https://www.volksfreund.de/region/trier/online-faehrt-der-zug-schon-ab\\_aid-5152741#DAFPypGx5UEsYZuv.99](https://www.volksfreund.de/region/trier/online-faehrt-der-zug-schon-ab_aid-5152741#DAFPypGx5UEsYZuv.99)